

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 30.01.2018, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 30. Januar in der Dettelbacher Frankenhalle 48 Stück Großvieh aufgetrieben.

Fünf Zuchtbullen konnten diesmal aufgetrieben werden. Der in Wertklasse 1 gereichte Volbeat-Sohn ging für 3600 Euro an den Besamungsverein Neustadt/Aisch in den Prüfeinsatz. Von den vier aufgetriebenen Zuchtbullen der Wertklasse 2 konnten drei um 1.917 Euro im Schnitt abgesetzt werden.



Kat.-Nr. 2 ein Volbeat-Sohn vom Betrieb Klaus Wanner, Landkreis Kitzingen; (Käufer: Besamungsverein Neustadt)

Es konnten ebenfalls vier Kühe der Rassen Fleckvieh, Gelbvieh und Holstein aufgetrieben und verkauft werden. Der Durchschnittspreis der Kühe lag bei 1.555 Euro netto (1400 bis 1820 Euro).

Die sechs angebotenen Fleckvieh Kalbinnen konnten im Durchschnitt um 1697 Euro verkauft werden. Ein Fleckvieh Jungrind wurde um 1050 Euro abgesetzt.



Kat.-Nr. 27 eine Manton-Jungkuh vom Betrieb Dietrich GbR aus Diebach, Landkreis Neustadt/Aisch, erhielt das Spitzengebot von 2300 Euro.

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 444 Kälber aufgetrieben.

Ein männliches Gelbvieh-Zuchtkalb, des Bullen Somor, konnte zu einem Spitzenpreis von 810 Euro netto versteigert werden.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 328 Fleckvieh-, 14 Gelbvieh-, und 18 Holsteinkälber. Insgesamt war die Nachfrage nach guten, altersgerecht entwickelten Bullenkälbern gut und es konnten nahezu alle zu zufriedenstellenden Preisen versteigert werden. Jahreszeitlich bedingt wurden junge Kälber unter 70 kg nicht nachgefragt. Auch ältere und qualitativ schlechtere Kälber mussten Preisabschläge hinnehmen. Die Fleckviehkälber wogen im Mittel 89 kg und konnten um 5,13 Euro netto bzw. 5,68 Euro brutto einen Käufer finden. Es wurden damit 457 Euro netto bzw. 506 Euro brutto je Tier bezahlt. Gelbviehkälber erlösten bei 97 kg Durchschnittsgewicht 5,17 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 83 kg Gewicht wurden um 2,82 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 66 weibliche Zuchtkälber angeboten und 65 davon verkauft. Die 63 Fleckviehtiere wogen 108 kg und konnten um 4,58 Euro brutto je kg (= 492 Euro brutto je Tier) abgesetzt werden. Die 15 weiblichen Nutzkälber gaben gegenüber dem letzten Markt leicht nach. Die 11 verkauften Fleckviehkälber wogen 95 kg und erlösten 3,71 Euro brutto je kg.

Der nächste Kälbermarkt ist am **20.02.18**, Großviehmarkt mit Zuchtkälberversteigerung ist am **13.03.18**.